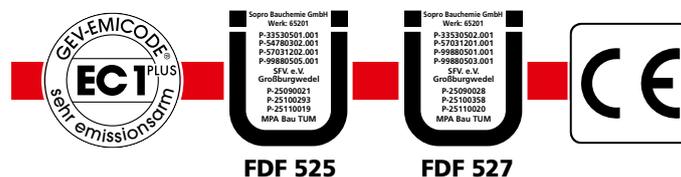


Sopro FDF

FlächenDicht flexibel

525 grau · 527 hellgrau



Verarbeitungsfertige, einkomponentige, hochelastische, wasserundurchlässige Flüssigdichtbeschichtung für die Abdichtung von Innenräumen gemäß DIN 18534 Teil 3 (entspricht Bauregelliste und ZDB Merkblatt).

- Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten
- Optische Kontrolle durch Kontrastfarben (grau und hellgrau)
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Rissüberbrückend
- Roll-, spachtel-, streich- und spritzfähig
- Lösemittelfrei
- EMICODE gemäß GEV: ECT1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}
- Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 9¹⁾

Anwendungsgebiete

Flüssigabdichtung für die Abdichtung von Innenräumen nach DIN 18534 im Anwendungsbereich W0-I „geringe Wassereinwirkung“ und W1-I „mäßige Wassereinwirkung“ (Boden/Wand) sowie W2-I „hohe Beanspruchung“ (Wand) (entspricht Beanspruchungsklassen A und A0 gemäß Bauregelliste sowie ZDB Merkblatt). Anwendbar für Verbundabdichtungen unter keramischen Fliesen- und Natursteinbelägen in Duschen, Bädern, Sanitäranlagen etc. Für den permanenten Unterwasserbereich, z. B. in Schwimmbädern, ist Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell, Sopro DSF® 2-K, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K oder Sopro PU-FlächenDicht einzusetzen. Bei chemisch aggressiven Wässern oder Medien ist Sopro PU-FlächenDicht zu verwenden.

Geeignete Untergründe

Putze aus Zement, Kalkzement, hochhydraulischem Kalk, PM-Binder, Gipsputze, Trockenbauplatten aus Gipskarton und Gipsfaser, Beton, Leichtbeton, Porenbeton, vollfugiges Mauerwerk, Holzspanplatten V 100 GE 1, Zement-, Gussasphalt-, Magnesia- und Calciumsulfat-Estriche (Anhydritestriche), alte keramische Belagsstoffe. Verbundelemente aus extrudiertem Polystyrol; alte festanhaftende Teppich- oder PVC-Klebstoffreste. Bei Anwendungen auf Holzuntergründen setzen Sie sich bitte mit unserer Anwendungstechnik in Verbindung.

Schichtdicke / Verbrauch

Schichtdicken nach 2-schichtigem Auftrag gemäß DIN-Norm:

Wassereinwirkungsklassen	min. Trocken-Schichtdicke	min. Nass-Schichtdicke	Verbrauch
W0-I bis W1-I (Boden, Wand)	0,5 mm	0,8 mm	1,2 kg/m ²
W2-I (Wand)	0,5 mm	0,8 mm	1,2 kg/m ²

Die Flüssigdichtbeschichtung muss gemäß DIN 18534 Teil 3 in mindestens zwei Schichten in Kontrastfarben aufgetragen werden. Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt. Gemäß DIN-Norm wird bei der Nass-Schichtdicke zusätzlich ein Schichtdickenzuschlag von 25 % gefordert. Die geforderte Trocken-Schichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.

Verarbeitungstemperatur

Ab +5°C bis +35°C verarbeitbar

Trocknungszeit

Abluftzeit nach 1. Beschichtung: 1,5–2,5 Stunden
Abluftzeit nach 2. Beschichtung: 3,0–5,0 Stunden

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde frostgeschützt ca. 24 Monate lagerfähig

¹⁾ Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

Lieferform

Farbe grau: Eimer 20 kg, Eimer 15 kg, Eimer 5 kg, Eimer 3 kg
Farbe hellgrau: Eimer 15 kg

Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung muss gemäß DIN 18534 Teil 3 (entspricht DIN 18195 Teil 5) durchgeführt werden. Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein.

Unebenheiten sind mit Sopro RAM 3[®], Sopro ReparaturSpachtel oder Sopro AusgleichMörtel Trass, im Bodenbereich mit Sopro FS 15[®] plus auszugleichen.

Gipsputze müssen einlagig, augenscheinlich trocken und dürfen weder gefilzt noch geglättet sein.

Calciumsulfat-Estriche (Anhydritestriche) müssen angeschliffen und abgesaugt werden.

Der Feuchtigkeitsgehalt unbeheizt max. 0,5 CM-%, beheizt max. 0,3 CM-%.

Betonuntergründe müssen mind. 3 Monate, Zementestriche mind. 28 Tage alt und trocken ($\leq 2,0$ CM-%) sein. Mit Sopro Rapidur[®] B1 hergestellte Estriche sind bereits nach 24 Stunden belegereif bzw. wenn $\leq 4,0$ CM-% Feuchtigkeitsgehalt gemessen werden. Mit Sopro Rapidur[®] B5 hergestellte Zementestriche sind nach 3 Tagen belegereif, wenn $\leq 2,0$ CM-% gemessen werden.

Holzwerkstoffe müssen trocken, biegesteif und hinterlüftet sein. Heizestriche gemäß Schnittstellenkoordination Mai 2011 vorher aufheizen.

Grundierung

Sopro Grundierung: Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk

Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden

Bitte Technische Produktinformationen Sopro Grundierungen beachten!

Verarbeitung

Bei der Ausführung von Abdichtungsarbeiten ist die DIN 18534 Teil 3 (entspricht DIN 18195 Teil 5) zu beachten.

Sopro FlächenDicht flexibel vor der Verarbeitung aufrühren. Zuerst die Ecken zwischen Wand- und Bodenflächen mit Sopro Dichtband/Sopro Dichtband mit Falz sowie Durchdringungen mit Sopro Dichtmanschetten abdichten. Eventuell vorhandene Bodenabläufe mit Sopro Dichtmanschette Boden eindichten. Das Dichtband oder die Dichtmanschette wird mit Sopro FlächenDicht flexibel angeklebt und anschließend komplett mit Sopro FlächenDicht flexibel überarbeitet. Zur wasserdichten Verklebung der Überlappungen von Sopro Dichtbändern sowie der Überlappungen zu Sopro Dichtdecken empfehlen wir Sopro Racofix[®] Montagekleber, Sopro Racofix[®] Montagekleber S, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DSF[®] 2-K oder Sopro PU-FlächenDicht.

Mit dem gewählten Werkzeug die Flüssigdichtbeschichtung in gleichmäßiger Schichtdicke auf Wand- und Bodenflächen porenfrei auftragen. Auf kritischen Untergründen und bei starker Beanspruchung die erste Dichtschicht mit einer Dreiecks- oder Sägezahnkelle auftragen und Sopro Armierung in das frische Kammbett einbetten. Mit dem Glätter die Dichtschicht sauber abglätten.

Nach der Durchtrocknung der 1. Schicht, 1,5–2,5 Stunden, ist die zweite Beschichtung durch Rollen aufzubringen.

Gemäß DIN 18534 Teil 3 sind Flüssigdichtbeschichtungen in Kontrastfarben in mindestens zwei Aufträgen zu verarbeiten.

Nach vollständiger Durchtrocknung der Dichtschichten kann der keramische Fliesen- oder Plattenbelag mit z. B. Sopro's No.1, Sopro FKM[®] XL oder der Naturwerksteinbelag mit Sopro's No.1 weiss schnell aufgebracht werden.

Hinweis: Sopro FlächenDicht flexibel ist nicht geeignet für die Bodenabdichtung einer bodengleichen Dusche. Hierfür ist eine flexible, zementäre Sopro Dichtungsschlämme oder die AEB[®] Abdichtungs- und Entkopplungsbahn zu verwenden.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Werkzeuge

Lammfellrolle, Schaumstoffrolle, Zahnkelle mit Sägezahnung, Glättkelle; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Prüfzeugnisse und Prüfberichte

SFV. e.V. Großburgwedel:

– Für Standard- und Kontrastfarbe: Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (abP) für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten, in Kombination mit Sopro Classic plus, Sopro's No.1, Sopro's No.1 weiss schnell, Sopro MarmorFlex-Kleber, Sopro Grundierung und weiteren Sopro Komponenten.

TU München:

– Für Standard- und Kontrastfarbe: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten, in Kombination mit Sopro Fliesenfest extra, Sopro's No.1 schnell, Sopro FKM® XL, Sopro Grundierung und weiteren Sopro-Komponenten.
– Erfüllt die erhöhten Anforderungen der Schwedischen Prüfnorm SCTC in Kombination mit Sopro's No.1.

Europäisch Technische Zulassung:

– Systemprüfung mit weiteren Systemkomponenten: Europäisch technische Zulassung ETZ: ETA-Nr. 13/0155 gemäß ETAG 022 T. 1; Brandverhaltensklasse: E/E_{fl}.

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}

Nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzu ziehen

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999) **GISCODE D1** · Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

CE-Kennzeichnung

 0921/0527 0767	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
13 CPR-DE3/0525.1.deu Sopro FlächenDicht flexibel FDF 525 ETA-13/0155 – ETAG 022 Teil 1 Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen Flüssig aufzubringende Abdichtungen mit oder ohne Nutzschiene	
Brandverhalten	Klasse E/E _a
Wasserdampfdurchlässigkeit	s _d = 72,0 m
Wasserdichtheit	wasserdicht
Rissüberbrückungsfähigkeit	0,75 mm
Haftzugfestigkeit	Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm ²
Kratzfestigkeit	NPD
Fugenüberbrückungsfähigkeit	wasserdicht
Wasserdichtheit an Durchdringungen	wasserdicht
Temperaturbeständigkeit	Bew. kat. 2:
Haftzugfestigkeit – Rissüberbrückung	> 0,5 N/mm ² – 0,75 mm
Wasserbeständigkeit, Haftzugfestigkeit	Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm ²
Alkalibeständigkeit, Haftzugfestigkeit	Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm ²
Reparierbarkeit	NPD
Dicke der Dichtungsschiene	0,41 mm
Verarbeitbarkeit	verarbeitbar
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

 0921/0527 0767	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
13 CPR-DE3/0527.2.deu Sopro FlächenDicht flexibel FDF 527 ETA-13/0155 – ETAG 022 Teil 1 Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen Flüssig aufzubringenden Abdichtungen mit oder ohne Nutzschiene	
Brandverhalten	Klasse E/E _a
Wasserdampfdurchlässigkeit	s _d = 72,0 m
Wasserdichtheit	wasserdicht
Rissüberbrückungsfähigkeit	0,75 mm
Haftzugfestigkeit	Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm ²
Kratzfestigkeit	NPD
Fugenüberbrückungsfähigkeit	wasserdicht
Wasserdichtheit an Durchdringungen	wasserdicht
Temperaturbeständigkeit	Bew. kat. 2:
Haftzugfestigkeit – Rissüberbrückung	> 0,5 N/mm ² – 0,75 mm
Wasserbeständigkeit, Haftzugfestigkeit	Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm ²
Alkalibeständigkeit, Haftzugfestigkeit	Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm ²
Reparierbarkeit	NPD
Dicke der Dichtungsschiene	0,41 mm
Verarbeitbarkeit	verarbeitbar
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BaupVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Objektberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail objektberatung@sopro.com

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail anwendungstechnik@sopro.com

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH

Bierigutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail marketing@sopro.at

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie